



Statt besonderer Anzeig.

Heute früh 5 1/2 Uhr entschlief nach kurzem aber schweren Leiden melns Innlsgeliebte, laura Frau, unsere herzengute Schwester, Schwägerin und Tante,

Frau Luise Burkel

geb. Hornäffer

im 42. Lebensjahre.

In unsagbarem Schmerz namens aller Hinterbliebenen

Max Burkel.

Halle, Kl. Steinstr. 4. den 13. Oktober 1919.

Die Beerdigung findet am Donnerstag, den 16. Oktober, nachm. 3 Uhr, von der Kapelle des Stalgotlesackers aus statt. Von Beileidsbesuchen bitte ich absehen zu wollen.

A 575

Beamten-Hochschulkurse Halle.

Die Vorlesungen für das Wintersemester 1919/20 beginnen am 20. Oktober. Die Vorlesungsverzeichnisse sind ausgegeben und können von den Vertrauensleuten und in unserer Geschäftsstelle „Augustinerbräu“ (Mittelstraße) in Empfang genommen werden. Die Oberreise werden nur in der Geschäftsstelle vom Mittwoch, den 15. bis Sonnabend, den 18. Oktober, von 4 bis 7 Uhr nachmittags ausgestellt.

Der Arbeitsausschuss.

Offentl. Verkauf. Für Rechnung, wen es angeht, verkaufe ich Mittwoch, den 15. des Monats, vormitt. 10 Uhr am Osterbänke in Halle folgende ca. 100 Ztr. gehobenes Roggenstroh. Offentl. Meibst. des Verks. soll am 12. im Termin bekannt p. geb. Verding. Albert Jahn, bech. Berf. Tel. 5690.

Prof. Zanders höhere Privatschule für Knaben und Mädchen, Halle a. S., Friedrichstraße 24, 1. Schuljahr bis Obersekunda. Arbeitsstunden unter Aufsicht. Anmeldungen jederzeit. Prospekt. Tel. 2686.

Amliche Bekanntmachungen.

Zwangsverfeigerung.

Am Wege der Zwangsverfeigerung soll am 27. Dezember 1919, vormittags 10 Uhr an der Gerichtsstelle - Poststr. 13 - Zimmer Nr. 45 - versteigert werden d. s. im Grundbuche von Halle, Band 145 Blatt 52/3 (einrechnerer Eckenlauer am 20. Juli 1915 dem Case der Eintragung des Versteigerungsgewerkes) der Privatmann Richard Schwenne) einrechnerer Hausgrundstück, 41, Kantenstr. 2, Parzelle 3150/14 und 3151/69 von 4 ar 26 cm, fläch. Maßungsm. 4 430 R. 5 a 11 e, den 12. September 1919. h 6132 1 Das Amtsgericht, Abt. 7.

Zwangsverfeigerung.

Am Wege der Zwangsverfeigerung soll am 27. Dezember 1919, vormittags 10 Uhr an der Gerichtsstelle - Poststr. 13 - Zimmer Nr. 45 - versteigert werden das im Grundbuche von Halle, Band 282 Blatt 224/2 (einrechnerer Eckenlauer am 3. September 1919 dem Case der Eintragung des Versteigerungsgewerkes) der Privatmann Richard Schwenne) einrechnerer Hausgrundstück, 41, Kantenstr. 2, Parzelle 3150/14 und 3151/69 von 4 ar 26 cm, fläch. Maßungsm. 4 430 R. 5 a 11 e, den 19. November 1919. h 6134 1 Das Amtsgericht, Abt. 7.

Alt-Messing.

Kupfer, Rotguss, Neusilber, Zinn, Zink, Blei kauft Ford. Haassenger, Metallgeschäft, Bertholdstr. 8, Fernr. 1191

Kaufgesuche

gegen fortw. Kasse und saub. für

Pianos

bis 5000 M.

Flügel

bis 7000 M.

Vermischtes

Klavierreparatur

2 Perser Teppiche

ausgemalte

Ankerlin

die bekannte Schuhmemarko

ist in Friedensqualität wieder überall zu haben.

Fabrik Schmitt & Förderer, Cassel-Wilhelmshöhe.

PROBEN SIND

Eine Probe

ist mehr wert als ein Vorles.

Sie zeigt die Hauptsache, die Qualität.

Jede Probe ist ein Sieg für

Erdal

schwarz gelb braun rotbraun

Abmessen lassen 1/2 Liter, 1/2 Liter

Club-Ships

Helfen schneller in geschmackvollen Formen und beherausichtigung mit jeder modernsten Einrichtung 1. Preiserr. Goldschmidt & Heymann, Spezialfabrik. Fernstr. Alie Jakobstraße 40-41. Tel. Moritzplatz 9/62.

Stellen gesuche

Gefühe für meine Tochter, 21 Jahre alt, zum 1. oder 15. 11. 1919 Stellung als Koch, lernernde in hotel ober Bismarck. Familienanfällig erwünscht. Dr. unter A. 3193 an die Exped. d. Bl.

Vermietungen

Herrschafliche möblierte 5 Zimmer-Behaltung mit Küche und allem Zubehör. Fernstr. 11. 11. 1919 in die Exped. d. Bl.

Grosse

Wareneingänge füllen täglich die Lager unserer Spezial-Abteilungen:

Damen- und Kinder-Bekleidung Kleiderstoffe Seidenstoffe.

Wir bieten unserer Kundschaft durch besondere

Preiswürdigkeit

enorme Vorteile.

Geschäftshaus

J. Lewin

Halle a. S., Marktplatz 2 u. 3.

Scheune auf Abbruch.

In Beesen bei Halle, Hohenzollernstr. 1 ist eine große Scheune auf Abbruch z. verkaufen u. nehme Gebote an geg. Der Besitzer Karl Friedrich, Stadtgerichtsbesitzer, SANGERHAUSEN. - Telefon 369.

Kernleder,

Freiwaren 30-100 breit zu verkaufen. Off. u. A. U. 652 a. d. Will. d. J. a. Gr. Ulrichstr. 52

Mendoline

1/2 Liter, 1/2 Liter

Wandoline

1/2 Liter, 1/2 Liter

Seidenkleid (42), D.

1/2 Liter, 1/2 Liter

Stiefel u. Halbhuhe

1/2 Liter, 1/2 Liter

1/2 Liter, 1/2 Liter

1/2 Liter, 1/2 Liter



Preisliste gratis

CKLAPPENBACH

Fachgeschäft, Versandhaus für sanitäre Artikel

Halle a. S. Gr. Ulrichstr. 41

Fernr. 6545

1/2 Liter, 1/2 Liter

Reiches Lager

In Sammel-, Postkarten- u. Photographie-Rahmen. Grosse I. Zoebisch, Steinstr. 82

Gebr. Bethmann

Werkstätten für Wohnungskunst Halle a. d. S. Gr. Steinstraße 79-80.

Vornehme Speisezimmer.

Kraute aller Art,

aus Isfode. Die and. re. Waren vorzüglich vorzuziehen. erhalten gewissenhafte homöopathische Behandlung. Urin ist m. utring.

Soul- u. Heruleiden,

Magens, Leber, Gallens, Nieren u. Lungens, Weisheit und Gedächtnis, leicht verdauliche Galle werden bewahrt.

Kräge

(entf. Haut) wird in ein. 3 Tagen eine Vergrößerung radikal beseitigt. Auskuschl. eitel:

Frau Luise Voas,

Halle Mittelstr. 49 I. Gg. Sprechstunden von 9-4. Sonntags bis 1 Uhr.

Frauenleiden

Auskuschl. u. Leben u. Gesundheit! Berlin SW. 13 postlagernd.

Kapitalien

Für kurzfristige Geschäfte die hohen Zin zu erwerben, a1669

stiller Teilhaber

mit Mk. 50/100 000.- gesucht. Offerten unter E. 3197 an die Expedition dieser Zeitung.

Kriegsanleihe!

Wer sollte günstig verweren und sein Kapital sehr aufbringend anlegen u. beteiligt sich an meinen als in sichere Unternehmen (Engros- und Fabrikantengeschäft). Nur geborene Feinde kommen in Frage. Offerten unter G. 3109 an die Exped. d. Bl. dieser Zeitung. a1671

Lebensmittel-Engros-Geschäft

nicht zur Gründung eines großen Fabrik der Lebensmittel- und Bekleidungsbranche (Spezialitäten, die hohen Zinsen abwerfen) a1670

stiller Teilhaber

mit Mk. 100/200 000.-, Offerten unter F. 3199 an die Expedition dieser Zeitung.

Mietgesuche

Im Innern d. Stadt

Laden

od. Einzelobjekte zu Kontor, werden bei läng. Vermit. zu mieten gesucht. Angek. an d. Geschäftsverh. d. Bl. Nr. 33

R. Bente,

Serbosjerer. 1a.

Zu verkaufen

1 Winterhut, 1 Sommerhut mit Sch. 1 Oberhut, 1 Sch. 1 Pleuresse, 3 Paar schwarze Damens Hiesel (40), 1 gelbbraune Stoffjacke (44) verkauft R. Bente, 191. III.

Irrigateure

Verband-Walze

Gummi-

Beit-Unterlagen

Windelkosen,

Spül-Apparate,

la. Gummi-

Sauger

Gummi-Schläuche

sowie

schmtl. Bedarfs-Artikel

für V6151/5

Wönerinnen

in großer Auswahl billigst.

Genet.

Babywagen

zum Wiegen

(auch selbstver.)

Kranken-

Fahrstühle

Hugo

Mehab

Nacht.

3 Gr. Ulrichstr. 3

Werkstätte.

Meß Stema und

Sannnummer

bitte genau zu

achten!

werden ist. Man glaubt, daß der Streik auch auf die überseesische Frachtschifffahrt übergrreifen wird. 500 000 Tonnen Lebensmittel lagen am Montag ungeköpft im New Yorker Hafen.

### Aus der demokratischen Bewegung.

**Bitterfeld, 14. Oktober.** Der Verein Bitterfeld hatte am Sonntag seine Mitglieder zu einer Versammlung eingeladen, in der Herr Generalsekretär Dornblüth auf beiderhändigen Wunsch über die Thema „Sozialismus und Demokratie“ sprach. Der Vortrag wurde sehr beifällige Aufnahme. Für den Winter sind weitere Vorträge in Aussicht genommen. Für die Teilnahme an dem demnächst in Halle stattfindenden Parteitag des Vereins den Mitglieder, die für diese Sache Interesse haben, Erleichterungen zu schaffen.

**Halle, 14. Oktober.** Der Beginn der Rednerkurse in Halle erfolgt erstmalig am Donnerstag, den 16. Oktober, abends 8 1/2 Uhr im Restaurant „Schiffplatz, Hofstr. 5.“ Es wird um recht pünktliches Erscheinen gebeten, da die Dauer dieser Rednerkurse auf 2 Stunden bemessen ist und infolgedessen auch zur Folgezeit kein Besonderen wird.

### Halle und Umgegend.

Halle, den 14. Oktober 1919.

#### Malische Töne von Hedwig Notthoff.

Der moderne Tanz will als selbständige Kunstform bewertet werden. Er mußte kommen, nachdem das Ballett in Formeln und in jeder Bewegung den Stimmungscharakter des interpretierten Musikstückes wiedergibt. Die tollende Kinstlerin der Götter hat etwas frappant Männliches, damit verbunden aber auch etwas ungemünztes Weibliches. Jede Bewegung verdrückt Raue. Der Klavierspieler erinnert an eine Bronzefigur. Dazu kommt eine lebendige Mimik. Eine melodiöse Suite war der „Malerkünstler“ zu der Musik von Jacques Dalcroze. In einem Anknüpfen an die malische Lyrik zeichnete sie den Schlüssel zu einem erlebten Zusammenhänge der „ersteren“ höchsten Kälteanpassung. Im Moment musikalisch in Form von Gaudet schilderte sie den Zustand der nervenlosigen Zustand einer Verlorenen, der sich in der Des-Dur-Epöde höfungslosere Anstöße findet. Ein viertes Capriccio war die „Anabete von Des-Dur“.

**Kunst und Wissenschaft.**  
„Kunst, wie es war“, heißt eine neue Geschichte der Entwicklung des Kunsthandwerks, die Dr. J. Kallian im Verlag „Kunst“ herausgegeben wird. Die erfolgreiche Wiedergabe der „Kunst ohne Schatten“ von Richard Struzyk erbrachte eine Einnahme von rund 140 000 Kronen. Gründung eines freien Vorkurses in Weimar. In einer im Weimarer Nationaltheater veranstalteten großen Versammlung erfolgte die Gründung einer freien Volkshochschule. Die Zahl der eingeschriebenen Mitglieder beträgt 3400. Albert Einstein, der Direktor des Schauspielers am Münchener Nationaltheater, hat nach einjähriger Tätigkeit sein Entlassungsgesuch eingereicht. Als Grund gibt er Gesundheitsverhältnisse an, die ihm die doppelte Tätigkeit als Leiter und erster Schauspieler des Instituts erschwerten.

von S. Förner & Wehner, Leipzig, 22. zum Kohlenabzug ansehnlichen Betrages an der namengebenden Kohlenwerke entrichtet. Der Verkauf darf nur nach dem Namen der Kohlenwerke erfolgen. Die Kohlenhändler sind verpflichtet, in den Schaufelnien bekannt zu geben, welche Nummern in den einzelnen Stunden zum Einlauf zugelassen werden. Bei dem Einlauf ist der Kohlenhändler ausgedehnter Marken und der Warenbezeichnung für jedes verkaufte Viertel bekannt zu abtrennen. Die abgetrennten Marken 412 sind von den Kohlenhändlern bis zum 17. Oktober an das Stadternährungsamt, 1. Obergesch., Saal links, zu 100 Stück gebündelt in verpackter Form dem Firma versehenen Umschlag abzugeben. Der Kleinhandelsverkaufspreis betrug 2,20 Mark für 100 Stück. Stadterner Briefing von K&V an alle Leute über 70 Jahre in der Talstraße am Mittwoch, den 15. Oktober. Zugelassen zum Einlauf werden die Inhaber der Lebensmittelkarte mit den Nummern 1 bis 38 000 vormittags von 8-12 Uhr und die Inhaber der Nummern 38 001 bis 74 000 nachmittags von 2-6 Uhr. Auf jeden 100 Gramm sind 2,00 Mark zu zahlen. Auf jeden 70 Gramm können 80 Gramm zum Preise von 1,50 Mark abgegeben werden. Der Lebensmittelkarte ist vorzulegen. Abgegebenes Geld ist herbeizubringen.

**Handel, Gewerbe und Verkehr.**  
**Neue Preisverhöhnungen für Braunkohle.**  
Nachdem erst kürzlich das rheinische Braunkohlen-Brikett-Syndikat die Verkaufspreise erhöht hat, sind jetzt auch dem Niederrheinischen Brikett-Syndikat vom Reichswirtschaftsministerium neue Preisverhöhnungen zugestanden worden. Das Brikett-Syndikat hat ab heute die Preise für Braunkohlenbriketts um 60,30 Mk. für je 10 Tonnen erhöht. Auch das Mitteldeutsche Braunkohlensyndikat dürfte demnächst neue Preisverhöhnungen vornehmen. Verhandlungen darüber mit dem Reichswirtschaftsministerium sind noch in der Schwebe.

**Kunst und Wissenschaft.**  
„Kunst, wie es war“, heißt eine neue Geschichte der Entwicklung des Kunsthandwerks, die Dr. J. Kallian im Verlag „Kunst“ herausgegeben wird. Die erfolgreiche Wiedergabe der „Kunst ohne Schatten“ von Richard Struzyk erbrachte eine Einnahme von rund 140 000 Kronen. Gründung eines freien Vorkurses in Weimar. In einer im Weimarer Nationaltheater veranstalteten großen Versammlung erfolgte die Gründung einer freien Volkshochschule. Die Zahl der eingeschriebenen Mitglieder beträgt 3400. Albert Einstein, der Direktor des Schauspielers am Münchener Nationaltheater, hat nach einjähriger Tätigkeit sein Entlassungsgesuch eingereicht. Als Grund gibt er Gesundheitsverhältnisse an, die ihm die doppelte Tätigkeit als Leiter und erster Schauspieler des Instituts erschwerten.

### Provinzial-Nachrichten.

**3. Kreis, 13. Okt.** (Zur Bürgermeisterversammlung.) Auf die Ausarbeitung der Neubildung unserer Bürgermeistereile sind insgesamt 21 Bewegungsgesellschaften eingegangen. Unter den Bewerbern befanden sich allein 80 Bürgermeister.  
**4. Kreis, 13. Okt.** (Zur Bürgermeisterversammlung.) Auf die Ausarbeitung der Neubildung unserer Bürgermeistereile sind insgesamt 21 Bewegungsgesellschaften eingegangen. Unter den Bewerbern befanden sich allein 80 Bürgermeister.

### Provinzial-Nachrichten.

**3. Kreis, 13. Okt.** (Zur Bürgermeisterversammlung.) Auf die Ausarbeitung der Neubildung unserer Bürgermeistereile sind insgesamt 21 Bewegungsgesellschaften eingegangen. Unter den Bewerbern befanden sich allein 80 Bürgermeister.  
**4. Kreis, 13. Okt.** (Zur Bürgermeisterversammlung.) Auf die Ausarbeitung der Neubildung unserer Bürgermeistereile sind insgesamt 21 Bewegungsgesellschaften eingegangen. Unter den Bewerbern befanden sich allein 80 Bürgermeister.

zum Abholen der Kohlen, die der minderbemittelten Bevölkerung zugute kommen sollen, und es gilt die zur Verfügung zu stellen.

### Sport-Nachrichten der „Saale-Zeitung“.

- Bekanntmachungen für München-Stem am Mittwoch, den 15. Oktober.
1. Rennen: Dobbertin-Rohrer-Ruppchen.
  2. Rennen: Sedlitz-Grüna-Räder.
  3. Rennen: Sedlitz-Grüna-Räder.
  4. Rennen: Des Graviere-Rohr v. Liebesgarten.
  5. Rennen: Elbe II-Calfari.
  6. Rennen: Ra presto-Ceres.

### Handel, Gewerbe und Verkehr.

**Neue Preisverhöhnungen für Braunkohle.**  
Nachdem erst kürzlich das rheinische Braunkohlen-Brikett-Syndikat die Verkaufspreise erhöht hat, sind jetzt auch dem Niederrheinischen Brikett-Syndikat vom Reichswirtschaftsministerium neue Preisverhöhnungen zugestanden worden. Das Brikett-Syndikat hat ab heute die Preise für Braunkohlenbriketts um 60,30 Mk. für je 10 Tonnen erhöht. Auch das Mitteldeutsche Braunkohlensyndikat dürfte demnächst neue Preisverhöhnungen vornehmen. Verhandlungen darüber mit dem Reichswirtschaftsministerium sind noch in der Schwebe.

**Handel, Gewerbe und Verkehr.**  
Nachdem erst kürzlich das rheinische Braunkohlen-Brikett-Syndikat die Verkaufspreise erhöht hat, sind jetzt auch dem Niederrheinischen Brikett-Syndikat vom Reichswirtschaftsministerium neue Preisverhöhnungen zugestanden worden. Das Brikett-Syndikat hat ab heute die Preise für Braunkohlenbriketts um 60,30 Mk. für je 10 Tonnen erhöht. Auch das Mitteldeutsche Braunkohlensyndikat dürfte demnächst neue Preisverhöhnungen vornehmen. Verhandlungen darüber mit dem Reichswirtschaftsministerium sind noch in der Schwebe.

**Handel, Gewerbe und Verkehr.**  
Nachdem erst kürzlich das rheinische Braunkohlen-Brikett-Syndikat die Verkaufspreise erhöht hat, sind jetzt auch dem Niederrheinischen Brikett-Syndikat vom Reichswirtschaftsministerium neue Preisverhöhnungen zugestanden worden. Das Brikett-Syndikat hat ab heute die Preise für Braunkohlenbriketts um 60,30 Mk. für je 10 Tonnen erhöht. Auch das Mitteldeutsche Braunkohlensyndikat dürfte demnächst neue Preisverhöhnungen vornehmen. Verhandlungen darüber mit dem Reichswirtschaftsministerium sind noch in der Schwebe.

**Handel, Gewerbe und Verkehr.**  
Nachdem erst kürzlich das rheinische Braunkohlen-Brikett-Syndikat die Verkaufspreise erhöht hat, sind jetzt auch dem Niederrheinischen Brikett-Syndikat vom Reichswirtschaftsministerium neue Preisverhöhnungen zugestanden worden. Das Brikett-Syndikat hat ab heute die Preise für Braunkohlenbriketts um 60,30 Mk. für je 10 Tonnen erhöht. Auch das Mitteldeutsche Braunkohlensyndikat dürfte demnächst neue Preisverhöhnungen vornehmen. Verhandlungen darüber mit dem Reichswirtschaftsministerium sind noch in der Schwebe.

**Handel, Gewerbe und Verkehr.**  
Nachdem erst kürzlich das rheinische Braunkohlen-Brikett-Syndikat die Verkaufspreise erhöht hat, sind jetzt auch dem Niederrheinischen Brikett-Syndikat vom Reichswirtschaftsministerium neue Preisverhöhnungen zugestanden worden. Das Brikett-Syndikat hat ab heute die Preise für Braunkohlenbriketts um 60,30 Mk. für je 10 Tonnen erhöht. Auch das Mitteldeutsche Braunkohlensyndikat dürfte demnächst neue Preisverhöhnungen vornehmen. Verhandlungen darüber mit dem Reichswirtschaftsministerium sind noch in der Schwebe.

### Fälliger Witterungsbericht.

	13. Oktober 9 Uhr abends.	14. Oktober 7 Uhr morgens
Barometer Mittelwert . . . . .	745,6	746,8
Thermometer Celsius . . . . .	9,1	8,1
Wind . . . . .	6, SW 1	6, SW 1
Minimum der Temperatur am 13. Oktober: 11,3 C. Maximum der Temperatur am 13. Oktober: 28,3 C. Niederschlag am 13. Oktober 7 Uhr morgens: 0,9 mm		

**Chiffler Wetterbericht der „Saale-Zeitung“.**  
Mittwoch, den 15. Oktober.  
Unruhig, wohl einde Bewölkung, Niederschläge in Schauern, geringe Wärmehäufungen.  
Verantwortlich für den politischen Teil: Carl Heilmann; für den rechtlichen Teil, für Provinzialnachrichten, Gericht, Handel, Eisenbahn, Eisen, für Sport und Befragungen: Hermann Heilmann; für den literarischen, Unterhaltungsblatt, Vermischtes usw.: Dr. Carl Baer; für den Anzeigenteil: Otto Heilmann. Druck und Verlag von Otto Heilmann.

## Mitteldeutsche Privat-Bank, A.-G.

Hilala Poststr. 12, Fernspr. 1382, 1393, 1692. Ausführung aller bankmäßigen Geschäfte.  
Dapsienkassas, Rallstrassa 133, Fernspr. 6193

### Ämtliche Bekanntmachungen.

**Bekanntmachung.**  
Die Rinde bei dem Pferde des Herrn Friedrich Meißel, hier, Brunoswarze 12, ist erloschen. Die angeordneten Sperremaßnahmen sind aufgehoben worden.  
Halle, den 13. Oktober 1919. Die Polizeiverwaltung.

**Bekanntmachung.**  
Die Stadterordnetenversammlung hat zu Armenfliegen geordnet.  
Am 25. Armenfest den Kaufmann Herrn A. Hensel, Reppolstr. 8 und im 28. Armenfest den Bäckermeister Herrn J. Heintz, Kaufhäuser Str. 9.  
Halle, den 13. Oktober 1919. Die Armenverwaltung.

### Bekanntmachung.

Auf den Grundstücken der Quartiere B, d, D, E, F und G auf dem Stadterwerbgebiet nach dem am 1. April 1872 festgesetzten Grundbesitzkataster sind die Grundstücke 1855, 1863, 1864, 1869, 1873, 1874, 1877 und 1887, deren Einziehung erforderlich geworden ist, weil die Flächen der Anlage von Erdbahnstättchen bedingt werden. Die Angelegenheit der beteiligten Personen werden aufgeführt, sich innerhalb 6 Wochen zu erklären, ob sie die Grundstücke gegen Zahlung der letztmöglichen Gebühren für Erdbahnstättchen erwerben wollen, oder ob sie die letztmögliche Überführung der Gebiete nach einem Reibegrabe wünschen.  
Geht innerhalb dieser Frist ein entsprechendes Ansuchen nicht ein, werden die Grundflächen mit allem Zubehör einbezogen.  
Halle, den 9. Oktober 1919.  
Der Magistrat, Friedhofverwaltung.

### Bekanntmachung.

Im Winter 1919/20 kann Schnee und Eis kostenlos abgeladen werden auf:  
1. Reichsplatz an der Werderstraße bei Dietrich.  
2. „ „ an der Barbarastr. 2.  
3. „ „ an der Wilmstr. 10.  
4. „ „ an der Wilmstr. 10.  
5. „ „ an der Wilmstr. 10.  
6. „ „ an der Wilmstr. 10.  
7. dem Spitalabladeplatz ehem. kaiserlichen Sangrube am Esplanade.  
Den Anweisungen der auf den Plätzen von der Polizeiverwaltung oder dem Magistrat aufgestellten Aufseher ist unbedingt zu folgen.  
Halle, den 8. Oktober 1919. Die Polizeiverwaltung.

